

PROJEKTBERICHT OPALFILM® birdsafe

Privathaus, Wien

Das Objekt

Wien, Hauptstadt von Österreich. Viele kommen zu Besuch und sind von der Stadt und seiner Architektur beeindruckt. In den Wohnvierteln setzt sich bei Neubauten immer mehr eine moderne Architektur mit viel Glas durch. Große Fenster, breite Glasfronten, hohe Terrassentüren lassen viel Licht in die Räumlichkeiten und bieten einen uneingeschränkten Ausblick. Ein Architekturstil, der für viele Bauherren interessant ist. Auch Dirk Jäger, Fachgruppenleiter Studien Architektur & Baufachwesen der Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. in Wien, hat seine private Immobilie mit großen Fensterfronten geplant.



Die Anforderungen

Nachteil dieses Baustils: Großflächige Verglasungen an Privatgebäuden sind ein Grund für Vogelschlag. Sowohl klarsichtige als auch verspiegelte Glasflächen werden von Vögeln nicht erkannt. Einerseits erkennen sie durch transparentes Glas hindurch die dahinterliegende Landschaft und fliegen darauf zu. Andererseits führen Spiegelungen im Glas dazu, dass Lebensräume reflektiert und vorgetäuscht werden. Jedes Jahr sterben weltweit mehr als 100 Millionen Vögel an den Glasfronten von Bürotürmen, Lärmschutzwänden oder Wintergärten – darunter auch bedrohte Arten. Mit diesem Problem wurde auch Dirk Jäger konfrontiert. Zwei bis drei Vögel wöchentlich verendeten an der Verglasung seines Hauses. „Und das, obwohl wir schwarze Vogelsilhouetten angebracht hatten. Es nutzte alles nichts“, so der Bauherr.

Die Lösung

Aktuelle Untersuchungen unterschiedlicher Vogelschutzorganisationen haben gezeigt, dass ein in Linien angeordnetes, dezentes Rautenmuster eine besonders hohe Wirksamkeit besitzt. HAVERKAMP hat sich diese Ergebnisse zu Nutze gemacht und eine Vogelschutzfolie entwickelt, die genau diesen Anforderungen entspricht und das Glas als Hindernis für die Tiere sichtbar macht. Die Folie ist farbneutral, wartungsfrei und leicht nachzurüsten. Ein Ausbau der Fenster ist hierfür nicht erforderlich. Gleichzeitig bietet die OPALFILM® birdsafe einen effektiven Splitterschutz bei Glasbruch.

Die Firma Fensterfolien Zemann, HAVERKAMP Partner in Österreich, empfahl Jäger die Montage dieser neuen Folie. Die Glasfront der Terrassenseite, als Teil des Hauses mit dem häufigsten Vogelschlag, wurde mit 20 qm Folie nachgerüstet. Dirk Jäger zeigte sich bereits nach kurzer Zeit überzeugt von der neuen Beschichtung: „Vor dem Anbringen der Schutzfolien hatten wir ca. 2–3 Vögel wöchentlich, die gegen die Verglasung geflogen sind. Seit der Montage der OPALFILM® birdsafe ist es vorbei mit dem Vogelanprall – bis heute zu 100%.“ Die Durchsicht in den Garten blieb trotz Folie erhalten.



Objekt:

Privatimmobilie, Wien

Anforderungen:

Entschiedene Minimierung des Vogelschlags

Lösung:

Vogelschutzfolie
OPALFILM® birdsafe

Fläche:

ca. 20 m²

